Mitbewohner gesucht

Nordexpress 26.03.14

■ **Bad Bramstedt** (lbw) Ob Single, Familie, Senioren oder junge Paare - in dem Wohnprojekt Bad Bramstedt „Anders wohnen - gemeisam leben" ist jeder willkommen, der an einem generationsübergreifenden Zusammenleben interessiert ist. Die Pläne für das Projekt gehen jetzt in die nächste Runde. Derzeit werden im Planungsausschuss der Stadt die bau- und naturschutzrechtlichen Fragen hinsichtlich des Wunschhauses der Initiativgruppe abgearbeitet. Es handelt sich dabei um das „Haus an den Auen" an der Oskar-Alexander-Straße, Ecke Birkenweg, das dem Klinikum Bad Bramstedt gehört, aber nicht mehr genutzt wird.

Sollte der Abwicklung des vorhabenbezogenen Bebauungsplans zugestimmt werden, hat die Initiativgruppe das Vorkaufsrecht. „Wir hoffen natürlich, dass alles klappt und wir das schöne Grundstück mit dem Haus kaufen können", sagt Barbara Schlaghecke, die zusammen mit ihrem Mann die Initiative ins Leben gerufen hat.

Barbara Schlaghecke sucht Interessenten für ein Wohnprojekt in Bad Bramstedt: „Anders wohnen -gemeinsam leben".

Doch ohne jede Menge Auflagen, wird das Bauprojekt nicht realisierbar sein. Beispielsweise müsse ein großer Abstand zu den Auen eingehalten werden. Auch die Gebäudehöhe und die Zuwegsplanung werden strengen Auflagen unterliegen. „Wir denken, dass das machbar ist." Barbara Schlaghecke und die anderen 15 Mitglieder der Gruppe sehen positiv in die Zukunft ihres Vorhabens.

Deshalb machen sie sich derzeit auch weiter auf die Suche nach neuen Mitstreitern. „Wir wollen unsere Gruppe erweitern, um gemeinsam das Projekt zu konkretisieren", sagt Schlaghecke. Denn wer von Beginn an dabei ist, könne auf die Bauweise der Wohnungen individuell Einfluss nehmen. „Vor allem über junge Familien würden wir uns freuen." In der bereits bestehenden Gruppe ist das jüngste Mitglied vier und das älteste über 70 Jahre alt.

Geplant sind etwa 20 Wohnungen, die genossenschaftlich verwaltet werden. Das heißt, jeder Bewohner zahlt eine bestimmte Summe - Genossenschaftsanteil - in das Projekt ein. Davon wird der Bau dann finanziert. „Die Miete ist dafür günstig und wird nicht vom Markt bestimmt", sagt Barbara Schlaghecke, die die Vorteile dieses Wohnprojektes aufzählt: „Jeder kann sich seine Wohnung aussuchen und so erstellen lassen, wie er es möchte. Das ist ähnlich wie bei einer Eigentumswohnung, die neu gebaut wird." Allerdings ermögliche das Wohnprojekt vor allem für junge Leute mehr Flexibilität als ein Eigenheim. „Und der finanzielle Anteil ist auch nicht so hoch, wie bei einem Hausbau", so Schlaghecke.

Doch bei dem Projekt gehe es vor allem um das Zusammenleben. „Es soll schon ein wenig über das normale nachbarschaftliche Verhältnis hinaus gehen." Raum für Gemeinschaft ist ebenso enthalten wie für den Rückzug. Während zu jeder Wohnung ein Balkon oder eine Terrasse gehört, könne der Außenbereich gemeinschaftlich gestaltet und genutzt werden. Informationen gibt es unter: www.WohnprojektBadBramstedt.de.